Oelser Kreisblatt

Das Kreisblatt erscheint Freitags; es kostet für den Monat bei der Post 0,50 Reichsmark

Postscheckkonten:
Kreiskommunalkasse: Breslau Nr. 3130
Kreis-Sparkasse Breslau Nr. 3131

Anzeigen werden bis Donnerstag mittag in der Geschäftsstelle angenommen. — Preis für die viergespaltene Millimeterzeile 6 Reichspfennige Zurzeit ist Preisliste Nr. 5 gültig

Druck und Verlag
A. Ludwigs Buchdruckerei Rothe & Politt in Oels
Verantwortlich für den Textteil: Kreisoberinspektor Walter Belling; für Anzeigen Gustav Scholz, beide in Oels. D. A. I. Vierteljahr 1938 420

Nr. 24 Oels, 9. Juni 1938 **76. Jahrgang**

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen des Landrats

Inhaltsverzeichnis: Instandsetzung der öffentlichen Wege S. 84 — Schutz deutschen Brauchtums S. 84 — Entscheidung btr. die Flurstücke 243/86 und 303/0.86 der Flur 2 der Gemarkung Dammer S. 84 — Hebammen S. 84 — Viehseuchenpolizeiliche Anordnung S. 84 — Beschulung blinder und taubstummer Kinder S. 85 — Zehntagevorhersagen 1938 S. 85 — Bekanntmachung anderer Behörden S. 85

L III Oels, den 7. Juni 1938

Instandsetzung der öffentlichen Wege

Auf meine Kreisblattverfügung vom 18. 3. 1938 — Kreisblatt S. 41/42 hat bis jetzt erst ein Teil der Ortspolizeibehörden des Kreises fristgemäß berichtet.

Ich erinnere die säumigen Herren Amtsvorsteher und sehe ihrem Bericht über die erfolgte Instandsetzung der öffentlichen Wege bis zum 30. Juni 1938 entgegen.

Der Landrat

L III Oels, den 3. Juni 1938

Schutz deutschen Brauchtums

RdErl. d. RFSSuChdDtPol. im RMdJ. v. 11. 4. 1938 — O-VuR R 1 1 II/38

1. Viel gesundes und wertvolles deutsches Brauchtum ist in Vergessenheit geraten. Die noch vorhandenen wertvollen Schätze an alten völkischen Sitten und Gebräuchen bedürfen deshalb besonderer Pflege, soweit es sich nicht um volksfremdes, verfälschtes oder entartetes Brauchtum handelt. Insbesondere hat der nationalsozialistische Volksstaat kein Interesse an der Aufrechterhaltung solcher Bräuche, die in Abwandlung ihres ursprünglichen völkischen Sinnes nur noch konfessionellen Charakter haben.

2. In der Vergangenheit ist zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oft ohne jede Rücksicht auf die Notwendigkeit der Pflege wertvollen Kulturgutes verfahren worden; so wurde, wie mir berichtet wird, von der Pol. z. B. gegen das Abschießen von Böllerschüssen in der Neujahrsnacht, gegen das Lärmen am Polternabend, gegen das Maibaumstehlen, das Ausklatschen der Pfingsthege, das Abrollen brennender Räder zur Sonnenwende und viele andere Brauchtümer eingeschritten. Ich ersuche die Pol.-Behörden, alle Bemühungen, die auf die Erhaltung und Wiederbelebung völkischer Bräuche hinzielen, wirksam zu unterstützen. Es ist nur einzuschreiten, wenn schwere Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung bestehen.

3. Soweit Zweifel bestehen, ob es sich um alte völkische oder verfälschte Gebräuche handelt, sind die Dienststellen des Sicherheitsdienstes des RFSS zu Rate zu ziehen.

An alle Pol. Behörden — RMBliV. S. 715

Der Landrat

K II 04 Oels, den 1. Juni 1938

Entscheidung

Mit Wirkung vom 1. Juli 1938 werden die Flurstücke 243/86 und 303/0.86 der Flur 2 der Gemarkung Dammer aus dem Gemeindebezirk Dammer in den Gemeindebezirk Rathe und die Flurstücke 301/8 und 302/105 der Flur 2 der Gemarkung Rathe aus dem Gemeindebezirk Rathe in den Gemeindebezirk Dammer umgemeindet.

Die Entscheidung erfolgt gemäß § 13 der DGO. Die Zuständigkeit beruht auf § 36 der ersten Durchführungsverordnung zu § 15 der DGO.

Der Landrat

Hebammen

Die Hebamme Frau Anna Schoen in Wabnitz ist in der Zeit vom 13. bis 25. 6. 1938 zu einem Wiederholungslehrgang in der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt und Frauenklinik in Breslau einberufen worden. Die Vertretung während ihrer Abwesenheit habe ich der Hebamme Krüger in Mühlwitz übertragen.

L IV Oels, den 9. Juni 1938

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung

Die Maul- und Klauenseuche ist amtstierärztlich neu festgestellt worden:

am 4. 6. 1938 in Stein, Wildschütz und Schönau,
am 8. 6. 1938 in Stronn, Rotherinne und Pontwitz.

Zum Sperrbezirk habe ich die Ortschaften bzw. Ortsteile Stein, die Schäferei in Wildschütz, Schönau, Stronn vom Eingang Wabnitz bis zur Kirche, Rotherinne und die Siedlung Pontwitz ohne Jonas erklärt. Der übrige Ortsteil Wildschütz und Stronn bildet das Beobachtungsgebiet.

Kreisbewohner! Spart bei Eurer Kreissparkasse!

Kreissparkasse Oels

Hauptstelle Oels, Kronprinzenstraße (Kreishaus) — Zweigstelle Juliusburg, Ring (Rathaus)

Für das Sperr- und Beobachtungsgebiet gelten die Bestimmungen meiner viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 6. Januar 1938, Kreisblatt Seite 1 und 2.

Die Abheilung der Maul- und Klauenseuche ist in Klein-Weigelsdorf, Stampen, Ziegelhof, Zucklau, Postelwitz, Alt-Ellguth, Eichgrund, Rehwinkel, Schleibitz, Heidane, Kurzwitz, Neu-Ellguth, Hönigern und Rathe festgestellt und die Desinfektion abgenommen worden.

Die über diese Orte verhängten Sperrmaßnahmen habe ich aufgehoben.

Der Landrat

Oels, den 4. Juni 1938

Beschulung blinder und taubstummer Kinder

Nach § 1 des Gesetzes über die Beschulung blinder und taubstummer Kinder vom 7. August 1911 unterliegen blinde Kinder vom vollendeten sechsten Lebensjahre und taubstumme Kinder vom vollendeten siebenten Lebensjahre der Verpflichtung, die in den Anstalten für blinde und taubstumme Kinder eingerichteten Unterricht zu besuchen. Diese Kinder werden jedoch bereits **vom 4. Lebensjahre ab** durch die Leiter der Blinden- und Taubstummenanstalten besucht. Bei diesen Besuchen erhalten die Eltern durch die Schulleiter Anweisung, wie sie bis zur Beschulung ihre Kinder zu erziehen und für den Unterricht in der Blinden- bzw. Taubstummenanstalt vorzubereiten haben. Die Herren Bürgermeister werden hiermit ersucht, mir innerhalb einer Woche die Namen und Geburtsdaten der blinden und taubstummen Kinder mitzuteilen, die nunmehr das vierte Lebensjahr erreicht haben.

Fehlanzeige ist erforderlich.

Der Landrat als Leiter des Kreiskommunalverbandes
Bezirksfürsorgeverband

K I 06 Oels, den 3. Juni 1938

Zehntagevorhersagen 1938

Die Forschungsstelle für langfristige Witterungsvorhersage des Reichswetterdienstes in Bad Homburg v. d. H. gibt von Anfang Juni bis Ende September 1938, ähnlich wie in den Vorjahren, Zehntagevorhersagen heraus.

Diese Berichte, die jeweils bis zum Ende der nächsten Woche gelten, werden regelmäßig im Kreisblatt veröffentlicht werden. Für Bekanntgabe an die interessierten Kreise ersuche ich die Herren Bürgermeister Sorge zu tragen.

Der Landrat
als Leiter des Kreiskommunalverbandes
Deloch

Bekanntmachungen anderer Behörden

Oels, den 7. Juni 1938

Schulaufsichtsbehörde

Die nächste amtliche **Fortbildungstagung** findet am Mittwoch, den 22. Juni d. Js., in **Kritschen** statt. Beginn: 8.15 Uhr.

Der Kreisschulrat
Beyer

Witterungsvorhersage für die Zeit vom 8. bis 19. Juni 1938

Herausgegeben von der Forschungsstelle für langfristige Witterungsvorhersage des Reichswetterdienstes in Bad Homburg v. d. H.

Fortbestand des gegenwärtigen hochsommerlich warmen, sonnigen und trockenen Wetters im größten Teile Deutschlands bis etwa zum Wochenwechsel. In der westlichen Hälfte des Reiches bereits in den nächsten Tagen aufkommende Gewitterneigung. In der kommenden Woche in ganz Deutschland bei zurückgehenden Temperaturen wechselhaftes Wetter mit häufigeren Niederschlägen, während Schlesien und Ostpreußen ein freundlicheres Witterungsgepräge aufweisen als das übrige Reich.

Nachwort: Zur Behebung aufgetretener Zweifel wird bemerkt, daß die Zehntage-Vorhersage, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, für das ganze Reichsgebiet gelten; der jeweiligen Großwetterlage entsprechend. Es müssen jedoch zuweilen Unterscheidungen zwischen Süd- und Norddeutschland oder in anderer Weise vorgenommen werden. Dabei ist zu beachten, daß unter Süddeutschland das Reichsgebiet südlich von Hunsrück, Taunus, Hanau, Kinzing, Rhön, Thüringer Wald, Frankenwald verstanden wird, also vom Saargebiet bis Kärnten und Steiermark, während zu Norddeutschland das übrige Reichsgebiet, also auch das Rheinland sowie Ostpreußen und Schlesien gehören.

Plakate
jeder Art und Größe fertigt schnellstens an
A. Ludwigs Buchdruckerei
Rothe & Politt, Oels i. Schles.